

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 36

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Sonntagsinserate, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, PARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 36

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Naiv.



Peter: Du! kennst Du den Dicken, der dort davon waddelt?
 Hans: O ja, das ist ja der Armenkutscherwaller.
 Peter: So, so! Aber Du, das ist doch merkwürdig, daß der so dick wurde, seit er Armenkutscherwaller ist; ist der etwa für die Armen?

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger und sprachkundiger Oberkellner, welcher die Direction mehrerer Hotels führte, sucht Stelle nach der Sommerferien. Einer Jahresstelle würde der Vorzug gegeben. [553]

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, der schon in größerer Hotelsfondition hat, wünscht Jahresstelle als **Portier**. Zeugnisse liegen zu Diensten. [552]

Ein Kellner oder eine Kellnerin, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Anstellung in einem neu eröffneten Hotel. Man verlangt Kenntnisse über den Service und Führung eines guten Hotels für Geschäfts- und andere Reisende. [550]

In eine bonnete Weinwirtschaft in St. Gallen wird eine junge, intelligente und talente Köchin von angenehmen Aussehen als Kellnerin gesucht. [549]

Eine solide gewandte Kellnerin findet sogleich Engagement in einem Hotel 2. Ranges auf dem Vend. Jahresstelle. [548]

Für ein Hotel in Süd-Schweiz wird zum sofortigen Eintritt eine **Ältere**, welche Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit aufweisen kann, gesucht. [547]

Une place de chef de cuisine est vacante pour l'hiver prochain. Grand hôtel ouvert toute l'année. Gage frs. 1,800 à deux mille francs, suivant capacités. [551]

Ein Hotel-Direktor, zur Zeit in einem Saison-Hotel der Schweiz, welcher der deutschen, besonders aber der englischen und französischen Sprache mächtig ist, die nöthigen technischen und praktischen Kenntnisse besitzt und den die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht Engagement. [556]

Zu sofortigem Eintritt werden gesucht: Jahresstellen - 12 Saalkellner, Nr. 50 monatlich, 1 Bäcker-Dame, 1 chef de cuisine, Nr. 2100, 1 chef de cuisine, Nr. 1200, - gut empfohlener Hotelverwalter, welches Stelle wünscht, beliebe Zeugnisse, Photographie, Angabe des Alters und der Sprachkenntnisse einzuliefern. Für Korrespondenzanlagen 10 Stück 10 Cts. Briefmarken, gleichfalls aus welchem Land. [554]

Ein im Vorkriegs-tüchtiges Frauenzimmer oder Witwe von 30 - 35 Jahren wird gesucht, um neben der Hausfrau in einem Hotel über die Haushaltung und Küche Aufsicht zu halten und, da die Mutter keine Zeit dazu hat, über 2 Mädchen und über 2 Kinder zu wachen und Liebe auch dabei sein, derselben in ihren Zöglingungen zu helfen. Ferner verlangt man Liebe zu Kindern und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. [555]

Zwei gewandte, französisch sprechende Kellnerinnen in eine Pariser-Restaurant einer kleinen, für Ausländer von ganz gut empfohlenen Lokation werden herbeigeholt. [560]

Für einen tüchtigen Oberkellner, der drei Hauptsprachen mächtig, wäre eine Jahresstelle auf 15. September oder 7. October zu begeben. [559]

Zu sofortigem Eintritt werden verlangt: 4 Saalkellner, 5 Saalkellnerinnen, 1 Mobiliar (Jahresstelle), 2 Köchinnen (cordon bleu), 1 Ältere, 1 Junger Küchen-Arbeiter, 1 Junger Bäckers-Mädchen der französischen Schweiz von Gießen der Sprach- und deutsche Mädchen um das Köchen zu lernen, wo sie nichts für die Freiheit zu bezahlen hätten. [558]

Tondichtungen

von noch ungekannten Componisten verlegt zu den günstigsten Bedingungen die Musikalien-Verlagshandlung von A. Weissenborn in Düsseldorf. [197]

Ludwigsburg, Württemberg.

Bitherspielern

welchen daran gelegen ist, gediegene neue Musikalien zu erhalten, sende ich für 2 Mk. per Kassa ein Zitheralbum, enthaltend:

- 1) Du bist wie durch die Tannen. Lied.
- 2) In Roth und Gled. Marsch.
- 3) Josephinen-Polka-Mazurka.
- 4) Für's Deandl. Steyrische Ländler.
- 5) Buschel-Polka mit kosischem Text.
- 6) Arie aus „Die weisse Frau“.
- 7) Zigeunerlied aus Troubadour, f. 2 Zith.
- 8) Grabesang. Lied.

theils componirt und arrangirt von dem Herausgeber
J. KAMM, Zitherlehrer.

! Billigste Handelscorrespondenz !

Handels-Correspondenz

in sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, holländisch).

Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von
F. H. SCHLOSSING,
 Direktor der Handelsakademie in Berlin.
 14 Bogen kl. 8^o, geb. Fr. 2,40.

Diese Handels-Correspondenz des durch seine kaufmännischen Werke und Unterrichtsbriefe bekannten Verfassers enthält Briefe über alle möglichen Geschäftsvorfälle, ferner eine ausführliche Phraseologie in den bemerkten 6 Sprachen, dürfte daher allen Anforderungen entsprechen, die an ein bequemes Nachschlagewerk für den Handgebrauch gestellt werden können und eben für diesen Zweck umfangreichen Werken dieser Art vorgezogen werden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, in Zürich durch Orell Füssli & Co. an der Marktgasse.

WEIN-KLARE, absolut wirkend, WEIN-BOUQUETS, Original, ROTH-WEIN-FARBE unschädlich etc. liefert
Bendel Stremer, Mainz.

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Für Landwirthe, Lehrer und Museen.

Naturgetreue Modelle des Colorado-Käfers

in allen Stadien seiner Entwicklung (namentlich bestätigt durch den Bürgermeister von Mülheim am Rhein, wo derselbe in Europa zuerst auftrat), in eleganten Glaskästchen, versendet gegen Nachnahme von Fr. 1,25 per Stück [198]

Reil & Hünerwadel, Zuckerwaarenfabrik in Lenzburg.

HEINRICH ZSCHOKKE

sämmtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 80. Neu nur Fr. 20. --

Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat obere Kirchgasse 3 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Waid bei Wipkingen

Vom 1. Dezember a. c. an soll der landwirthschaftliche Betrieb dieses Gutes in Regie oder Pacht an einen soliden, tüchtigen Landwirth vergeben werden. Anmeldungen beliebe man unter Beilegung von Leumunds- und Fähigkeitszeugnissen bis 1. October an den Besitzer, **PAUL WUNDERLY, Enge, Zürich**, zu richten. (M-2564-Z.)